

Z

HERDERSche Verlagshandlung zu Freiburg i. B.

DIE MODIFICIRUNG DER MASKE
IN DER GRIECHISCHEN TRAGÖDIEVon OTTO HENSE Professor an der Universität zu
Freiburg im Breisgau. * *

Zweite Auflage. Preis M 2.40 ord., M 1.80 no., M 1.68 bar.

Die Forschung über die Maske der griechischen Tragödie war bisher vorwiegend durch rein archäologische oder antiquarische Gesichtspunkte bestimmt. Henses hier in zweiter Ausgabe erscheinende Abhandlung geht dagegen von der Frage aus, inwieweit die dramaturgische Technik der alten Meister durch die Maske beeinflusst wurde. Die scharfsinnigen Untersuchungen des Verfassers werden das Interesse namentlich der Kunstkritiker, der klassischen Philologen und wohl auch der Archäologen erregen.

Das Buch kommt Anfang Juli zur Versendung. Wir bitten zu verlangen.

Z

Demnächst gelangt zur Ausgabe das Juli-Heft von:

... „Werde Gesund!“ bringt in recht vornehmer Ausstattung eine Fülle anregenden Stoffes aus dem genannten Gebiete. Aber der Inhalt beschränkt sich nicht auf nüchterne Vorschriften etwa, wie man diese oder jene Krankheit am besten vermeide oder gar heile, sondern ein höherer Zug weht durch das Ganze. Der Herausgeber und seine Mitarbeiter sind bestrebt, zur Hebung des gesamten Lebens beizutragen und eine den körperlichen und geistigen Menschen in Anspruch nehmende Lebensharmonie herbeizuführen.

(Deutscher Guttempler)

„Werde Gesund!“

Zeitschrift für
Volksgesundheitspflege u. Krankheitsverhütung
(Des Heilstättenboten 5. Jahrgang)Herausgeber: Dr. med. Georg Liebe
Leiter der Heilanstalt für Lungenkranke in Waldhof Elgershausen

„Die vortrefflich redigierte Zeitschrift „Werde Gesund!“ verdient tatsächlich von allen Ärzten dem Publikum warm empfohlen zu werden.“

Sanitätsrat Dr. Gerster in Braunsfels

Die neue pädagogische Zeitung in Magdeburg nennt „Werde Gesund!“ ... „im wahren Sinne des Wortes ein Volksbuch, welches es versteht, in gemeinverständlicher Weise wissenschaftliche Erfahrungen auf dem Gebiete der Gesundheitspflege zu verbreiten“.

... In diesem Sinne erstreckt sich sein Inhalt sowohl auf die Gesunderhaltung des Körpers, als auf die Förderung gesunden Denkens und dementsprechender Erziehung. Indem sie Vorbeugung und Belehrung als Hauptfaktoren zur Durchführung sanitärer Lebensweise erkennt, bringt die Zeitschrift allgemeinverständliche, sachverständige Aufsätze aus berufener Feder über alle Gebiete, die zur Erlangung eines gesunden Geistes und Körperlebens in der Allgemeinheit wie für den Einzelnen erforderlich sind. Besonders die Frauen, welchen in der Erziehung die allerobere Aufsicht in dieser Hinsicht anvertraut ist, dürften diesen Heften reges Interesse entgegenbringen.

(Frauenberuf)

Ich bitte alle Handlungen, denen es nicht gleichgültig ist, was sie vertreiben, um tätige Verwendung für die gediegene, mehr und mehr an Boden gewinnende Zeitschrift.

Abnehmer sind tatsächlich in allen Kreisen zu finden.

Für Volksbibliotheken, Lesehallen usw. bietet „Werde Gesund!“ einen hervorragend passenden Lesestoff. Aber auch Ärzte, Geistliche, Lehrer und die täglich wachsende Zahl der Anhänger alkoholgegnerischer Bestrebungen werden für den Hinweis auf das Blatt dankbar sein. Infolge der fortlaufenden Artikelferie

Briefe an meine verheiratete Tochter

eignet sich der Jahrgang besonders auch zur Werbung von Abonnenten in den Frauenkreisen aller Stände, und nicht zuletzt kommen die besseren Elemente in der Arbeiterbevölkerung als Abnehmer in Betracht, da „W. G.“ stets warm für eine geregelte Arbeits- und Wohnungshygiene eintritt.

Der geringe Preis von 75 Pfennig vierteljährlich ist einer weiten Verbreitung besonders förderlich, während andererseits die günstigen Bezugsbedingungen den Vertrieb auch lohnend gestalten. Ich liefere:

II 1—4 Expl. à 55 Pf. bar, 5—19 Expl. à 50 Pf. bar, 20 und mehr Expl. à 45 Pf. bar. II

Probepbände (enthalt. 5 verschiedene Hefte) à 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, 30 Pf. bar und 7/6.

Probepbände stehen in angemessener Anzahl gern unberechnet zu Diensten. Besondere Vertriebsvorschläge erbitte ich mir umgehend.

Hochachtend

Erlangen, Ende Juni 1905

Theodor Kriese, Universitätsbuchhandlung.